EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE MAGSTADT

Gemeindebrief

Einblicke und Ausblicke

Herbst 2019

ELTERNCAFÉ

für Schwangere und Eltern
mit Kindern von 0 bis 3 Jahren

START 20. September

Freitags 9:30 – 11:30 Uhr

Haus der FAMILIE

Mehr Infos auf Seite 5

FAMILIE AM START – Hilfen von Anfang an

Ev. Gemeindehaus – Goethestraße 6 – Oberer Eingang

Aufbrechen
Die Wunde ist deutlich
erkennbar.

Aufbrechen
Der vorige Zustand
ist nicht mehr zu bekommen

Aufbrechen
Der Acker wird bereitet

Aufbrechen
Neues entsteht

Aufbrechen
Es geht weiter

Aufbrechen!
So ist es uns gesagt

Ich finde **der Herbst** ist ein
Moment -ja- des Aufbruchs. Die Dinge ändern sich – zum Guten.
Die Ernte ist drin, auch wenn das Feld dann nicht mehr schön aussieht.
Alles wird **fürs neue Jahr vorbereitet**.
Die Schüler brechen wieder in die Schule auf.
Das Leben auch außerhalb sortiert sich neu.

Aufbrechen. Dankbar zurückblickend.
Gutes schätzend. Staub von den Füßen klopfend.
Aus gespeicherter Kraft N**eues wagen**.
Den Zyklus neu beginnen.
Uns von Jesus leiten lassen, der sagt:
Ich bin bei dir alle Tage.

Liebe Leserin, lieber Leser,

keiner muss sich rechtfertigen, wenn er oder sie den Kirchengemeinderat verlässt, insbesondere zum Ende einer Wahlperiode. Und gleichzeitig sträubt sich in der Regel niemand, wenn *Gründe* erläutert werden.

Ich habe mich entschieden, nicht erneut für den KGR zu kandidieren. Diese für mich und uns als Familie schwierige und bedauerte Entscheidung hat ihren Grund nicht in der Arbeit oder Atmosphäre im KGR. Sie ist vielmehr geprägt von allen anderen Lebensumständen, insbesondere auch meiner beruflichen Tätigkeit beim Oberkirchenrat in Stuttgart.
Ich war gerne 12 Jahre im KGR und 6 Jahre dessen gewählter Vorsitzender. Als Familie werden wir uns in der Kirchengemeinde weiterhin und neu einbringen.

Ihnen und dem KGR wünsche ich weiterhin
Gottes Segen. Stefan Alger
2. Vorsitzender im Kirchengemeinderat
(Der obige Text „Aufbrechen“ ist von ihm.)

Wahlen zum Kirchengemeinderat am Sonntag, 1. Dezember

Am Sonntag, 1. Dezember 2019 wird der Kirchengemeinderat (KGR) für unsere evangelische Kirchengemeinde in Magstadt neu gewählt. **Neun Personen sind zu wählen**. Zusätzlich gehören Kirchenpflegerin Sabine Weirich sowie Christina und Dieter Heugel als Pfarrerin und Pfarrer dem KGR an.
Der Kirchengemeinderat leitet die Kirchengemeinde. Er beschäftigt sich mit den inhaltlichen Schwerpunkten der Gemeinde und möglichen Innovationen, plant Gottesdienste und Gemeindeveranstaltungen. Er trägt die Verantwortung für angestellte und ehrenamtliche Mitarbeiter, wie auch für Gebäude und Finanzen.

Bis Freitag, 25.10.2019, 18:00 Uhr, können beim Pfarramt Wahlvorschläge für die KGR-Wahl eingereicht werden. Formulare gibt es auf dem Pfarrbüro. Ab dem 18. Geburtstag ist eine Kandidatur möglich. Die Wahlperiode geht 6 Jahre. 10 Unterschriften von wahlberechtigen Mitgliedern der Kirchengemeinde sind für eine Kandidatin oder einen Kandidaten nötig.
Vom jetzigen KGR werden drei Personen wieder antreten, Simone Meier, Renate Kilgus und Joachim Wolf. Berufliche und familiäre Gründe machen es den anderen leider nicht möglich, sich erneut aufstellen zu lassen. Einige **neue Kandidatinnen und Kandidaten** haben sich bereits finden lassen, mit weiteren sind wir im Gespräch.
Der jetzige KGR ist kompetent aufgestellt, ergänzte einander gut und konnte einiges auf den Weg bringen, zuletzt das Elterncafé. Daran soll angeknüpft werden.

Für die Wahl wird **jedes evangelische Gemeindeglied ab 14 Jahren** ca. 3 Wochen vor der Wahl einen Brief mit allen Wahl-Infos bekommen. Auch die Unterlagen zur Briefwahl werden beiliegen.
Mit der Durchführung der Wahl wurde vom KGR gemäß der Wahlordnung ein **Ortswahlausschuss** beauftragt. Gerhard Schneider wurde zum Vorsitzenden gewählt. Weitere Mitglieder sind Diana Fürstnow und Matthias Mörk. Als Stellvertreter wurden Susanne Ulbricht, Martin Falch und Rolf Tiefenbacher benannt.

Am **Sonntag, 1.12.2019** ist im Ev. Gemeindehaus, Alte Stuttgarter Str. 12/1 von **11:30 bis 17:00 das Wahllokal im Kleinen Saal** zur Stimmabgabe geöffnet.

Am 1. Dezember wird neben den örtlichen Kirchengemeinderäten in Württemberg auch das Parlament unserer Landeskirche, die **Synode der ev. Kirche in Württemberg,** neu gewählt.
90 Personen sind zu wählen. In unsrem Wahlkreis Böblingen-Herrenberg ein/e Pfarrer/in und drei Laien. Dazu lesen Sie mehr auf Seite 6.

Dieter Heugel

Gottesdienste + Angebote

auch unter www.ev-kirche-magstadt.de

Hauptgottesdienst

gewöhnlich am Sonntag um 10:00 Uhr
in der Johannes-Täufer-Kirche

Gottesdienst mit Taufen

am Sonntag **8. Dezember** im Gottesdienst, 10 Uhr
Neu: am Samstag, 4. April 2020 um 14:00 Uhr

Minikirche

für Kleinkinder (0 -5 Jahre) und ihre Eltern findet an vier Sonntagen im Jahr im Gemeindehaus statt. Das nächste Mal am Sonntag, **29. September um 10:00 Uhr**

Kinderkirche

einmal im Monat sonntags für Kinder ab 5 Jahren im Ev. Gemeindehaus um 10 oder 11 Uhr, **22. September um 10:00 Uhr und am 10. November um 11:00 Uhr.**

Auszeit – Gottesdienst

einmal im Monat sonntags im Gemeindehaus, 17 Uhr oder 11 Uhr, Musikalisch gestaltet vom Musikteam mit eingeladenen Referenten:
20. Oktober um 17:00 Uhr und am 10. November um 11 Uhr.

Leib und Seele – der Treff 70 plus

gewöhnlich am ersten Mittwoch des Monats im Gemeindehaus. **Das nächste Mal zum 10-jährigen Jubiläum am 9. Oktober um 14:30 Uhr.**

Johannes-Täufer-Chor

Die Chorproben finden immer montags um 20:00 Uhr im Gemeindehaus statt.

Posaunenchor

Jungbläser und Posaunenchor proben donnerstags um 18:45 bzw. 19:45 Uhr im Gemeindehaus.

Ökumenischer Flötenkreis

trifft sich immer donnerstags um 16:45 Uhr im Gemeindehaus.

Erntedank-Familiengottesdienst

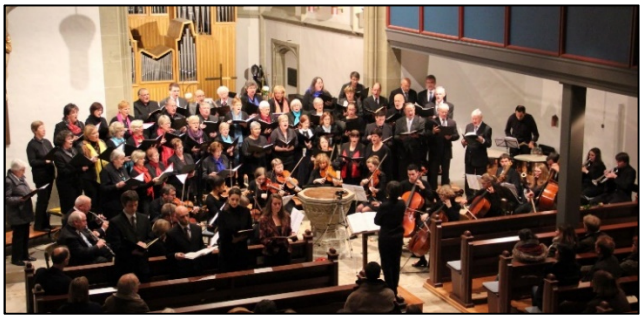
Sonntag 13. Oktober um 10:30 Uhr

Johannes-Täufer-Chor

seit 25 Jahren unter der Leitung von Frau Jutta Hay

„Alles, was ihr tut, mit Worten oder mit Taten“, diese Kantate von Dietrich Buxtehude war das erste Werk, welches wir damals im Juni 1994 unter der neuen Leitung von Jutta Hay in unserer Kirche aufgeführt haben. Seit damals ist Frau Hay uns und auch sich selbst treu geblieben, 25 Jahre lang!

Heute wie damals steckt sie uns mit ihrer Begeisterung an und arbeitet beharrlich an unserem musikalischen Fortkommen.
Kein Werk ist ihr zu schwierig, zu groß, zu modern oder zu alt, um es uns zu zutrauen und zur Aufführung zu bringen. Vieles und Vielfältiges ist uns mit ihr gelungen: Das barocke Weihnachtsoratorium von J. S. Bach oder das romantische von C. Saint Saens, Werke von Palestrina aus der Renaissance oder zeitgenössische Kirchenmusiker wie John Rutter oder Michael Schütz, vertraute Harmonien von Mozart oder Haydn und fremde Rhythmen bei der Misa Criolla von Ariel Ramirez.
Konzerte des Johannes-Täufer-Chors sind gut besucht, denn die Besucher wissen inzwischen, dass Frau Hay hervorragende Instrumentalisten und Gesangssolisten engagiert und beim Dirigieren ein glückliches Händchen hat. Wieder einmal können Sie das **am 17. November um 17 Uhr in unserer Kirche selbst erleben, bei der Aufführung des Requiem von W. A. Mozart**. Lassen Sie sich anstecken!



Konzert in der Johannes-Täufer-Kirche am 17. November um 17 Uhr

Wolfgang Amadeus Mozart: Requiem KV626

Aufgeführt wird dieses Werk vom Johannes-Täufer-Chor in Zusammenarbeit mit dem Chor der Heilig-Kreuz-Gemeinde Stuttgart-Sommerrain, sowie mit Instrumentalisten unter der Gesamtleitung von Frau Jutta Hay. Der Eintritt ist frei, um Spenden zur Deckung der Kosten wird gebeten.

Wer den Klavierauszug des letzten Werkes von Wolfgang Amadeus Mozart aufschlägt, findet über den einzelnen Teilen einmal Mozart, ein anderes Mal Süßmayr oder auch beide, Mozart und Süßmayr als Komponisten angegeben. Ja ist das berühmte Mozartrequiem gar nicht von Mozart? Und wer war eigentlich Süßmayr?
Im Juli 1791 bekam Mozart durch einen Boten des Grafen Franz von Walsegg den Auftrag, ein Requiem (eine Totenmesse) für dessen verstorbene Gattin zu komponieren. Er begann dieses Werk, wurde jedoch durch die Fertigstellung anderer Werke, wie zum Beispiel der Zauberflöte, aufgehalten und erkrankte zudem schwer. **Als er 35-jährig am 5. Dezember 1791 starb, hatte er lediglich den 1. Teil *Introitus* vollständig komponiert,** von weiteren Teilen lagen nur die Gesangsstimmen vor, Orchesterpartien waren teilweise nur skizziert. Mozarts Witwe Constanze beauftragte daher den engen Schüler ihres Gatten Franz Xaver Süßmayr, die fehlenden Gesangs- und Orchesterpartien zu ergänzen.
In seinem Krankheitswahn vor seinem Tod hatte Mozart gelegentlich fantasiert, an seinem eigenen Requiem zu arbeiten. Ebenso hatte er davon gesprochen, vergiftet worden zu sein. Kein Wunder, dass sich um die Entstehung dieses großen Werkes der Kirchenmusik im Zusammenhang mit Mozarts Tod allerhand Legenden gebildet haben. War der Bote ein Bote des Todes gewesen? Hatte Mozart das Lacrimosa auf dem Totenbett mit seinem Schüler Süßmayr noch selbst gesungen oder neben seinem Bett aufführen lassen? War Mozart wirklich vergiftet worden, etwa von seinem Rivalen Salieri, der ihn beneidete? Vergessen Sie all diese Legenden! **Hören Sie eine Musik, die Trauer, Angst und Not spüren lässt, dann aber auch hofft, tröstet und glaubt.**

Barbara Gärtner

Evangelische Kirchengemeinde

Öffnungszeiten Pfarrbüro
Dienstag und Freitag 9-11 Uhr Dienstag und Donnerstag 16-18 Uhr
Pfarrstraße 3, Sekretärin Angela Klement, Telefon 42351/Fax 42353
Mail: Pfarrbuero.Magstadt@elkw.de

Pfarrer Dieter Heugel, Pfarramt Nordwest, Pfarrstraße 3
Telefon 458658, Mail: dieter.heugel@elkw.de

Pfarrerin Christina Heugel, Pfarramt Südost, Pfarrstraße 3
Telefon 458658, Mail: christina.heugel@elkw.de

Jugendreferent Johannes Schnürle, Alte Stuttgarter Straße 12/1
Telefon 0176 43487891 Mail: johannes.schnuerle@cvjm-magstadt.de

Impressum
Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe – 22.10.2019, Erscheinungstermin – 22.11.2019
Redaktion: Barbara Gärtner, Dieter Heugel, Renate Kilgus, Angela Klement - Herausgeber: Ev. Kirchengemeinde
Konten der Kirchengemeinde:
Kreissparkasse Böblingen IBAN: DE96 60350130 0000015105
Volksbank Magstadt IBAN: DE27 60391420 0050109006
Gedruckt von: Druckerei Mundinger – Auflage 2000 – verteilt vom Gemeindedienst

NEU – Elterncafé - offenes Angebot für Schwangere und Eltern mit Kindern von 0 bis 3 Jahren - *NEU*

Am 20. September geht das Elterncafé in unserem Gemeindehaus an den Start. Bereits im Oktober letzten Jahres stellte Kirchengemeinderätin Simone Meier dem Kirchengemeinderat ein entsprechendes Angebot des Hauses der Familie Sindelfingen vor. Das Gremium begrüßte dieses Projekt einstimmig und sorgte für die passenden Räumlichkeiten: Im Obergeschoss des Gemeindehauses gibt es nun ein Bistro mit einer kleinen Küchenzeile und ansprechender Möblierung. Daneben bietet der Jugendraum Platz für Bewegung und Spiel der Kinder. Was es mit dem Elterncafé auf sich hat, erfahren Sie im folgenden **Interview von Renate Kilgus mit Simone Meier**.

Wie ist die Idee entstanden, in Magstadt ein Elterncafé einzurichten?

Als Ansprechperson für die Krabbelgruppen bekomme ich immer wieder Anfragen von Müttern, die Anschluss an eine Gruppe oder einfach Kontakt zu anderen Müttern suchen. In der Vergangenheit ist es meistens gelungen, passende Krabbelgruppen zu gründen, einige Anfragen sind aber offen geblieben, weil wir von der Kirchengemeinde kein Angebot machen konnten.

Zufällig habe ich Frau Gettler von „Familie am Start“ vom Haus der Familie kennengelernt. Sie ist u.a. auch in Magstadt tätig und bietet Beratung für Familien mit Babys an. Im gemeinsamen Austausch stellte sich heraus, dass es hier im Ort eine große Nachfrage nach Unterstützung für junge Familien gibt, und dass bei „Familie am Start“ finanzielle Mittel zur Einrichtung eines Elterncafés zur Verfügung stehen. So kam eines zum anderen: die Kirchengemeinde stellt die Räume zur Verfügung und „Familie am Start“ betreut das Café inhaltlich und stellt die Mitarbeiter.

Welche Ziele hat das Angebot?

Eltern sollen gestärkt werden. Sie sollen Anregungen bekommen, wie sie ihr Kind altersgemäß fördern können. Bei Bedarf wird Hilfestellung angeboten bzw. auf Beratungsangebote hingewiesen. Es soll eine Plattform sein, wo man sich zwanglos begegnen, kennenlernen und vernetzen und seine Fragen rund um das Thema Babys/Kleinkinder/Elternsein stellen kann.

Was bedeutet „offenes Angebot“?

Das Elterncafé ist offen für alle interessierten Eltern; unabhängig von Nationalität, Religion und Alter. ***Innerhalb der Öffnungszeiten (freitags von 9.30 Uhr – 11.30 Uhr, außer in den Ferien) können alle kommen und gehen, wann sie möchten.***

Wer sind die angestellten Mitarbeiterinnen und welche Ausbildung bringen sie mit?

Katharina Hajek und ich gestalten die Vormittage und sind vor allem ansprechbar für die Gäste. Katharina Hajek ist systemischer Coach und ich bin Religions- und Sozialpädagogin. Uns verbindet eine langjährige Freundschaft und wir haben ein Herz für Eltern und ihre Themen.

Wie kann so ein Vormittag aussehen?

Der Morgen beginnt offen, es gibt ***Spielangebote und viel Raum für Gespräche*** *und Fragen. Neben dem Angebot von Kaffee, Tee und kalten Getränken gibt es einen Bereich für Babys (Bistro) und einen zweiten Raum für ältere Kinder, in dem auch mehr Bewegung möglich ist (Jugend-Raum). Am Ende gibt es einen Abschlusskreis mit Singen und Fingerspielen. Ab 2020 ist monatlich ein Kurzvortrag zu interessanten Themen geplant. Die Eltern sind für die Aufsicht und Betreuung ihrer Kinder verantwortlich, wir schaffen den Rahmen.*

Wie werden Angebot und Fachkräfte finanziert?

Die offenen Treffs von „Familie am Start“ werden hauptsächlich aus Mitteln der Bundesstiftung „Frühe Hilfen“ finanziert. Die evangelische Kirchengemeinde stellt die Räumlichkeiten kostenlos zur Verfügung.

Was ist Dir / Euch besonders wichtig an diesem Projekt?

Das Elterncafé soll ein Ort sein, an dem man sich willkommen und verstanden fühlt! Uns ist besonders die Offenheit und Wertschätzung gegenüber den Eltern wichtig. ***Stärkung für alle anstrengenden Phasen mit Babys und Kleinkindern, Unterstützung in Erziehungsfragen und Ermutigung, diese wertvolle und wichtige Zeit mit den Kindern gut und fröhlich zu gestalten und zu genießen.***

Einblicke in die Jugendarbeit

Grill and Chill
Unter dem Motto „Grill & Chill“ trafen sich am 26.07. ca. 50 Jugendliche der ev. Kirchengemeinde, der Pfadfinder und des Jugendreferats, um gemütlich in die Sommerferien zu starten. Die leckeren Würste und die kühlen Getränke machten die Hitze im Schatten ertragbar.

Ultimate Frisbee
Seit beinahe einem Jahr gibt es in Magstadt eine Ultimate-Frisbee-Gruppe. An den Montagabenden treffen sich 6-12 junge Menschen, um einer fliegenden Plastikscheibe hinterher zu rennen. Statt im Rotsteinbruch zu bleiben, trifft man sich nun wieder auf der Schulwiese, um auch andere Jugendliche einzuladen, die bisher keinen Kontakt zum CVJM hatten.

Trainee 19/20
Zum dritten Mal startet im Herbst ein Trainee-Kurs. Trainee unterstützt junge Menschen bei ihrer Entwicklung und bildet sie zu Jugendmitarbeitenden aus. Gleichzeitig ist es ein Angebot, in dem ich als Jugendreferent die Möglichkeit habe, Kontakte zu knüpfen und zu pflegen. Wir als Mitarbeitende freuen uns und sind bereits dabei ein abwechslungsreiches Programm zu planen.

KiBiWo - Der Fall Daniel
Auch dieses Jahr wird es wieder eine Kinderbibelwoche in den Herbstferien geben. Von Montag 28.10. bis Donnerstag 31.10. wollen wir uns als Detektive die spannenden Geschichten des Propheten Daniels anschauen. Ein junges und motiviertes Team ist bereits fleißig am Planen.

Jugendreferent Johannes Schnürle

Unsere Konfirmandinnen und Konfirmanden 2019/2020

Gruppe Südost mit Konfirmation am 3. Mai 2020
Sarah Kilpper, Saskia Böttinger, Paula Weber, Julia Wolf, Nils und Robin Beurenmeister, Erik Emmler, Jonathan Wagner

Gruppe Nordwest mit Konfirmation am 10. Mai 2020
Annalena Kromm, Larissa und Tobias Garschke, Malte Dzubiel, Mathis Erdkönig, Maximilian Estrela-Krauter, Pascal Franck, Sven Janssen, Konrad Jarmer, Luan Löffler, Rico Smud, Marco Wellinger

Kirchenwahlen am 1. 12. 2019

Wahl Landessynode und Kirchengemeinderäte

Alle 6 Jahre werden die leitenden Gremien in unserer evangelischen Kirche in Württemberg von Ihnen als Gemeindeglieder neu gewählt.
Am Sonntag, 1. Dezember werden die örtlichen Kirchengemeinderäte neu bestimmt, so wie auch die 90 Mitglieder der Synode unserer Kirche.
Für die **Wahl zur Landessynode** gehören wir in Magstadt zum Wahlkreis Böblingen-Herrenberg. In diesem sind **ein/e Pfarrer/in und drei weitere Personen zu wählen**. Wahlvorschläge können bis zum 4.10.19 bei der Kirchenpflege in Böblingen eingereicht werden.
Die Kandidatinnen und Kandidaten gehören meist einer der vier Gesprächskreise „Offene Kirche“, „Evangelium und Kirche“, „Kirche für Morgen“ und „Lebendige Gemeinde“ an.
Bei folgenden Veranstaltungen in unserer Nähe stellen sich die in unserm Wahlkreis Kandidierenden vor. Sie beginnen jeweils um 19 Uhr (bis 22 Uhr).
Freitag, 8.11.: in Sindelfingen im Stiftshof
Mittwoch, 13.11. in Darmsheim im Ev. Gemeindehaus
Dienstag, 19.11. in Böblingen im Haus der Begegnung
Weitere Infos unter www. KircheBB.de

Termine im Überblick

21. Sept. **Samstag 15:00 Uhr Taufgottesdienst**

22. Sept. **10:00 Uhr Gottesdienst** mit dem Diakonieverband Böblingen, Pfarrer Georg List und Pfarrer Heugel

10:00 Uhr Kinderkirche

28. Sept. **Bücherbasar Förderverein Johannes-Täufer-Kirche in der Festhalle 10-17 Uhr,** Abgabe der Bücher am Donnerstag, 26. Sept. 15-18 Uhr

29.Sept. **10:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl,** Pfarrer Heugel

10:00 Uhr Minikirche

06. Oktober **10:00 Uhr Gottesdienst** mit Pfarrer Gräfe

11./12. Okt. **Abgabe der Erntegaben**
Freitag: 17:00-18:30 Uhr
Samstag: 10:00-11:30 Uhr

13. Oktober **10:30 Uhr Familien-Gottesdienst zum Erntedankfest**, Pfarrer Heugel und Posaunenchor, im Anschluss Kirchencafé und Mittagessen-Angebot im Gemeindehaus

16. Oktober **19:00 Uhr Ökumenisches Taizégebet** in der Kath. Kirche

20. Oktober **10:00 Uhr Gottesdienst mit Taufen,** Pfarrerin Heugel und Flötenkreis

17:00 Auszeit-Gottesdienst im Gemeindehaus mit Hanns Wolfsberger

27. Oktober **10:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl,** Pfarrer Heugel

28.-31. Okt. **09:00-16:00 KiBiWo „Der Fall Daniel“** im Gemeindehaus

3. November **10:00 Uhr Familiengottesdienst zur KiBiWo** mit Jugendreferent Johannes Schnürle, Team und Musikteam

10. November **11:00 Uhr Auszeit-Gottesdienst** im Gemeindehaus mit Christian Bernard vom EJW und dem Auszeit-Team, im Anschluss Gemeindemittagessen

11:00 Uhr Kinderkriche

13. November **19:00 Uhr Ökumenisches Taizégebet** in der Ev. Kirche

14. November **Donnerstag 15:30 Uhr Gottesdienst** im DRK-Seniorenzentrum

KIRCHENGEMEINDERAT

17. November **10:00 Uhr Gottesdienst mit Vorstellung der Kandidaten zum Kirchengemeinderat** mit Vikar Scharr, Pfarrer Heugel, Orgel und Posaunen-chor, im Anschluss Kirchencafé

17:00 Uhr Konzert „ Requiem“ von W. A. Mozart, Johannes-Täufer-Chor in der Kirche

20. November **Mittwoch Buß- und Bettag 19:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl,** Pfarrer Heugel, Vikar Scharr, Orgel und Musikteam und Teilnahme der Konfirmanden

24. November **10:00 Uhr Gottesdienst am Ewigkeitssonntag** mit Gedenken an die Verstorbenen des vergehenden Kirchenjahres, Pfarrerin Heugel

01. Dezember **10:00 Uhr Gottesdienst** mit Pfarrer Heugel und Posaunenchor, im Anschluss Kirchencafé

11:30 -17:00 Uhr Stimmabgabe zur **Kirchenwahl** im Gemeindehaus mit Kaffee und Kuchen

Sonntag 22. September
10:00 Kirche

Diakonie-Gottesdienst

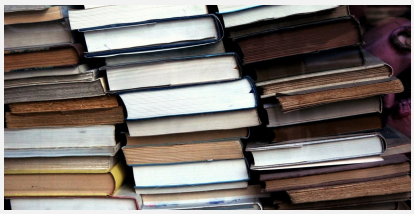
mit Diakonie-Pfarrer Georg List,
Pfarrer Dieter Heugel und Dank an
unseren Seniorengeburtstagsdienst

Birgit Hospotzky stellt den
Ökumenischen Hospizdienst
(Sterbebegleitung) vor

im Anschluss Kirchencafé

Samstag 28. September
10:00-17:00 Festhalle

Bücherbasar



Förderverein
Johannes-Täufer-Kirche

Abgabe der Bücher
Donnerstag 26. September
15:00-18:00 Uhr
am rückwärtigen Eingang
der Festhalle

Sonntag 13. Oktober
10:30 Kirche

Familien-Gottesdienst zum Erntedankfest

mit Pfarrer Heugel und Posaunenchor
Mitwirkung von
Kinderkirche und Konfirmanden
im Anschluss Kirchencafé
12 Uhr Gemeindehaus

Gemeindemittagessen

Sonntag 17. November
17:00 Kirche

Konzert Requiem W.A. Mozart

Johannes-Täufer-Chor
Chor der Heilig-Kreuz-Kirche
Stuttgart-Sommerrain
Solisten
Instrumentalisten
Gesamtleitung: Jutta Hay

Der Eintritt ist frei